

# MEDICAL TRIBUNE

Online

41. Jahrgang · Nr. 4 · 25. Januar 2008

Medical Tribune **11**

**eesom.com – ein Gesundheitsportal zum merken**

## Informationen für die Patienten – Tool für den Arzt

**BERN – Das Gesundheitsportal eesom.com bietet Gesundheitsinformationen in Wort und Bild, laienverständlich, fachlich korrekt und aktuell – von Ärzten geschrieben. Von allem Anfang an wurde eesom.com auch als Tool für den Arzt konzipiert.**

Das Gesundheitsportal eesom.com hat zum Ziel, Patienten, ihre Angehörigen und weitere Interessierte über Krankheiten und deren Ursachen, Symptome, Diagnose und Therapie zu informieren und aufzuklären, und das vollkommen kostenfrei. Das Gesundheitsportal ist unabhängig und breit abgestützt. Es wurde initiiert vom CEO **Pascal Fraenkler**. Dahinter steht kein grosser Konzern, sondern ein breites Aktionariat von Ärzten, Fachleuten und Experten aus dem Gesundheitswesen. Es bestehen viele verschiedene Partnerschaften mit Anbietern, sowohl aus dem Pharmabereich, aber zunehmend auch aus anderen Segmenten.



Pascal Fraenkler

„Vor und nach der zeitlich beschränkten ärztlichen Konsultation, aber auch für die Unterstützung einer nachhaltigen Langzeitbetreuung, sollten Arzt und Patient über eine

ergänzende Informationsquelle verfügen“, meint **Dr. Martin D. Denz** Präsident Schweizerische Gesellschaft für Telemedizin und eHealth SGTMeH.

### Unterstützung für die Arzt-Patienten-Beziehung

„Wir haben von allem Anfang an eesom.com nicht nur zur Patienteninformation, sondern auch als Tool für den Arzt konzipiert. Wir haben nicht nur Ärzte in der Redaktion und im breit abgestützten wissen-

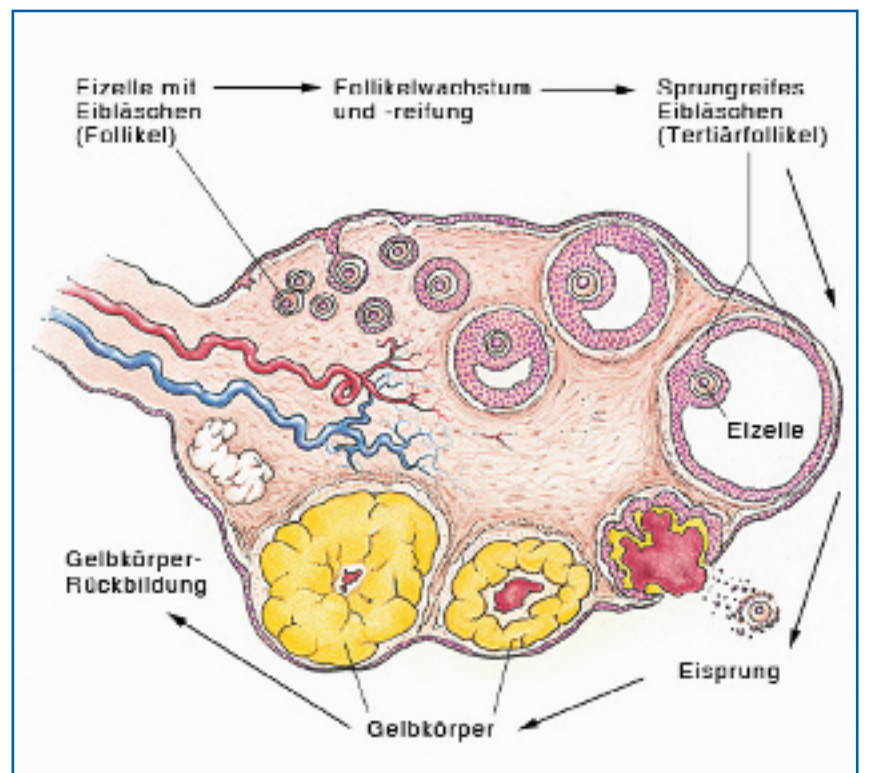
schaftlichen Komitee, sondern wir haben bei jedem Schritt mit Praktikern zusammengearbeitet, damit eesom.com im Zeitdruck des Praxisalltags so genutzt werden kann, wie es der Arzt wünscht“, betont Pascal Fraenkler.

Das Portal unterstützt die Arzt-Patienten-Beziehung, ist aber kein Ersatz für die Beratung in Praxis, Spital oder Apotheke und kann und will den Arztbesuch keinesfalls ersetzen, auch wenn im „Patient Relationship Management“ ein Paradigmenwechsel erfolgt. Ein informierter Patient ist nicht nur ein mündiger, sondern auch ein kooperativer Patient.

Auch im Internet-Zeitalter treffen Ärzte und Patienten die wichtigsten Entscheide im Gesundheitswesen gemeinsam. Patienten möchten zunehmend eine aktivere Rolle spielen. Ihre Bedürfnisse unterscheiden sich in diesem Bereich von der typischen Internetnutzung zum Teil erheblich. Auch intensive Surfer in allen Altersgruppen gehen im Web nicht einfach auf die Suche nach allgemeinen Informationen und/oder bloggen, sondern verlangen auch digital ganz spezifische und nicht interessegebundene, glaubwürdige Antworten von ihrem Arzt. Es geht schliesslich um die eigene Gesundheit!

### Bessere Effizienz im Praxisalltag

Ärzte müssen ihre Aufmerksamkeit während der Konsultation auf diagnostische und therapeutische Aktivitäten legen und sich gleichzeitig auf die Gestaltung der Patient-Arzt-Beziehung konzentrieren können. Eine auch nur summarische Aufklärung auf dem Qualitätsniveau von eesom.com erfordert rasch einmal 15 bis 30 Minuten. In der Woche kann das schon einmal zwei bis drei Stunden ausmachen, aber dafür ist der Zeitdruck bei bestem Willen ganz einfach zu gross!



Medizinische Zeichnungen ergänzen das Angebot bei www.eesom.com. Hier der Ablauf des Menstruationszyklus im Ovar.

„Suchen Sie in Google“ – das ist keine sinnvolle Empfehlung: Die Eingabe von „Morbus Bechterew“ ergibt rund 270 000 Treffer, „Marsen“ 300 000, „Bandscheibenvorfall“ 230 000, „Herzrhythmusstörungen“ 60 000, um nur einige Zahlen zu nennen. Was soll ein Arzt nun empfehlen oder selber nutzen, und wo hat er die Gewähr, dass die Information durchgängig aktuell, seriös, neutral und laienverständlich ist, ohne enormen Zeitverlust und ohne seine Patienten zu verunsichern oder seine ärztliche Kompetenz zu kompromittieren?

### eesom.com kann man sich gut merken

Der Phantasiename eesom.com wurde ganz bewusst gewählt, man kann ihn sich gut merken und es gibt ihn nur einmal. Bei der Eingabe von „Gesundheitsportal“ zeigt Google über 1,2 Millionen Treffer, erläutert Pascal Fraenkler. Und dementsprechend viele Verwechslungen gibt es.

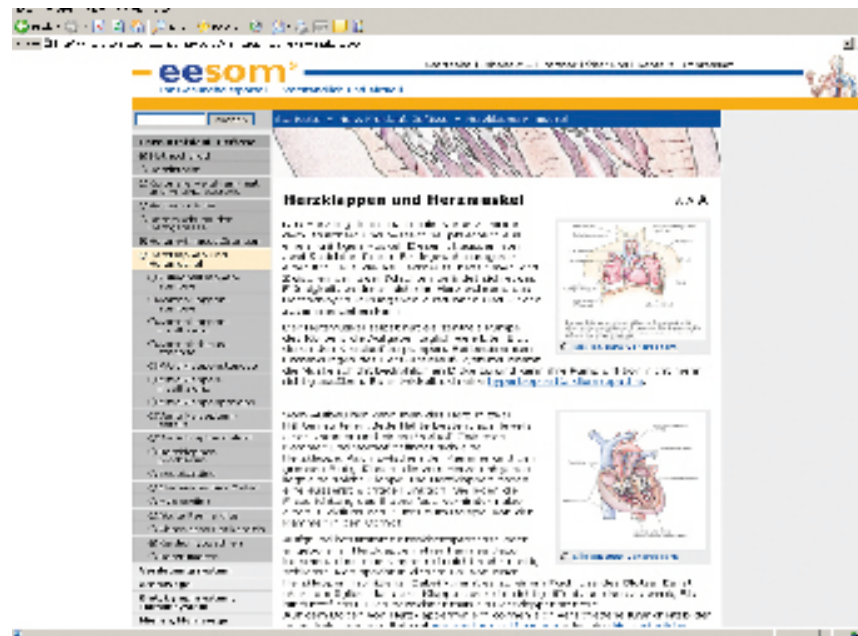
„Leider gibt es im Internet auch für medizinische und Gesundheitsfragen viel zu viele Informationen,

die ungenügend selektioniert und aufbereitet sind und deren Qualität zweifelhaft ist“, warnt Dr. Denz.

Damit der Arzt Informationen suchen, für seine Patienten während der Konsultation ausdrucken und abgeben oder eesom.com mit dem richtigen Stichwort seinen Patienten empfehlen kann, muss er die Gewissheit haben, dass die Informationen durchgängig und in allen Themenbereichen einheitlich seriös, qualitativ hochstehend und objektiv sind.

### Qualität und Benutzerfreundlichkeit

Wodurch unterscheidet sich eesom.com und macht es für Patienten und Ärzte wertvoll? Es ist ein seriöses, qualitativ hochstehendes, logisch strukturiertes, gut lesbares und nicht überladenes Portal mit einem benutzerfreundlichen, ruhigen Aufbau. Der Inhalt für jedes Thema ist von Ärzten in der Schweiz laienverständlich, aber medizinisch kompetent geschrieben und durch medizinische Zeichnungen illustriert.



Das Portal www.eesom.com unterstützt die Arzt-Patienten-Beziehung, ist aber kein Ersatz für die Beratung und kann und will den Arztbesuch keinesfalls ersetzen.



